



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Größtes Potenzial für bayerische Firmen in Nachbarmärkten"

12. Februar 2020

München 2020 bietet das Bayerische Wirtschaftsministerium Unternehmen erneut rund 60 Messebeteiligungen im Rahmen des Bayerischen Messebeteiligungsprogramms an – in fast 30 Ländern weltweit. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Wir haben das Angebot für unsere Messen in Europa im Vergleich zum Vorjahr noch weiter ausgebaut. Das größte Potenzial für bayerische Firmen sehe ich in unseren Nachbarmärkten, das zeigt sich auch in unserem Messeprogramm. Bayerische Unternehmen bekommen die Möglichkeit, europäische Märkte zu erkunden und sich dort ohne viel Aufwand zu präsentieren.“ In den Nachbarländern gebe es 20 Beteiligungen, unter anderem für die Branchen Umwelt & Energie, Bauwirtschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft.

Die regionalen Schwerpunkte liegen in diesem Jahr in Asien und Europa mit jeweils rund 30 Prozent des Messeprogramms. Aber auch in Amerika wurde das Angebot erweitert: Mexiko ist allein mit vier Messebeteiligungen in diesem Jahr so stark vertreten wie noch nie.

In Asien liegt ein Schwerpunkt bei den ASEAN-Staaten mit acht Messen unter anderem in Korea und Vietnam. Die Südostasien-Staaten werden zum dritten großen Kraftzentrum in Asien, neben China und Indien. Aiwanger weiter: „Das schnelle wirtschaftliche und industrielle Wachstum bietet gerade auch kleinen und mittelständischen Unternehmen Chancen und Perspektiven, sich in Asien zu engagieren.“

Auf rund einem Drittel der Messebeteiligungen feiert der Bayerische Gemeinschaftsstand Premiere, so zum Beispiel mit der Ecomondo in Rimini/Italien (Schwerpunkt Umwelt) oder der Metalex Vietnam in Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam (Schwerpunkt Maschinenbau).

Im Falle der Teilnahme am Bayerischen Messebeteiligungsprogramm bekommen

bayerische Unternehmen eine finanzielle Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium und umfangreiche organisatorische Unterstützung durch Bayern International. Sie profitieren zudem von einem vielseitigen Messeprogramm, das für alle Branchen interessante Auslandsmessen anbietet.

Weitere Informieren hierzu sowie eine Vorschau für das erste Halbjahr 2021 sind abrufbar unter www.bayern-international.de.

Dr. Sandra Nißl, stv. Pressesprecherin

Tel.: 089/2162-2612

sandra.nissl@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 26/20